

Posener Tageblatt

Ab 1. April herabgesetzte Bezugspreise!

Bezugspreis: Ab 1. 4. 1932 Postbezug (Polen und Danzig) 4.80 zł. Posener Stadt in der Geschäftsstelle und den Ausgabestellen 4.50 zł. durch Boten 4.90 zł. Provinz in den Ausgabestellen 4.50 zł. durch Boten 4.80 zł. Unter Streifenband in Polen u. Danzig 8.- zł. Deutschland und übr. Ausland 2.50 Rm. Einzelnummer 0.25 zł. Bei höherer Gewalt, Vernehmung oder Arbeitsniederlegung besteht kein Anspruch auf Nachlieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. — Redaktionelle Zuschriften sind an die „Schriftleitung des Posener Tageblattes“, Poznań, Zwierzyniecka 6, zu richten. — Fernspr. 6105, 6275. Telegrammschrift: Tageblatt, Poznań. Postfach-Konto in Polen: Poznań Nr. 200283 (Concordia Sp. Akc., Drukarnia i Wydawnictwo, Poznań). Postfach-Konto in Deutschland: Breslau Nr. 6184. —



Anzeigenpreis: Im Anzeigenteil die achtspaltige Millimeterzeile 15 gr. im Textteil die viergespaltige Millimeterzeile 75 gr. Deutschland und übriges Ausland 10 bzw. 50 Goldpf. Platzvorschrift und schwieriger Satz 50% Aufschlag. Abbestellung von Anzeigen nur schriftlich erbeten. — Offertengebühr 100 Groschen. — Für das Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen und für die Aufnahme überhaupt wird keine Gewähr übernommen. — Keine Haftung für Fehler infolge unbedeutlichen Manuskriptes. — Anschrift für Anzeigenaufträge: „Kosmos“ Sp. z o. o., Poznań, Zwierzyniecka 6. Fernsprecher: 6275, 6105. — Postfach-Konto in Polen: Poznań Nr. 207915, in Deutschland: Berlin Nr. 156 102 (Kosmos Sp. z o. o., Poznań). Gerichts- und Erfüllungsort auch für Zahlungen Poznań.

Augenläser
in jeder Ausführung
H. Foerster
Diplom-Optiker
Poznań
ul. Fr. Ratajczaka 28.

71. Jahrgang

Sonntag, 27. März 1932

Nr. 71.

Osterfest

R. S. Immer, wenn die Osterglocken klingen, immer, wenn die „festlich gepuderten Menschen“ die noch unerwachte Natur beleben, zieht in unser Herz ein besonderer Zauber ein. In diesem Jahr will das so gar nicht recht werden mit dem Zauber. Der Himmel ist blau und die Sonne hat schon einen herzlich wärmenden Schein, aber es ist so, als langte die Fülle des Lichts nicht bis in unsere dunkle Kammer. Zu viel der Sorge belastet heute die Seele, und der Osterfesttag, der sonst strahlende Gesichter sah, wird nur wenig von der Festlichkeit haben wie in manch anderem Jahre. Aber das sind doch nur äußerliche Dinge, und um Essen und Trinken allein geht es gewiß nicht — das ist das Ge- ringste, was heute das Menschenherz bedrückt.

Wiel wichtiger ist wohl der große seelische Druck, der auf allen Gemütern lastet, der auch das starke Herz bang und zage macht und der hinter jedem einzelnen von uns das drohende Gespenst gestellt hat, das der Angst Begleiter ist — die Sorge vor der Zukunft. Wie in einem Strudel, der langsam aber unerbittlich kreist, entgleitet uns der Boden unter den Füßen. Alles, was fest stand noch vor vier Wochen, das ist heute gelockert und kann morgen wohl ein Trümmerhaufen sein. Wenn du gestern noch Brot hattest, so bist du vielleicht morgen schon dort, wo heute der hungende Reid nach dir blüht. Es kommt uns alles so seltsam unwirklich vor, was da geschieht — wir mögen noch gar nicht glauben, daß eine ungeheure Umgestaltung begonnen hat, ja, daß sie viel weiter vorgeschritten ist, als wir ahnen.

Wir haben in der Karwoche Goethes 100. Todestag gefeiert, und zwar ohne rauschenden Festesglanz, ohne den Rahmen, der sonst Gedentage umstrahlt. Aber dieses Fest ist überall mit einer Inbrunst und mit einer Sehnsucht nach neuem Lebensinhalt begangen worden, wie wohl kein anderes Fest sonst. Und wenn wir bedenken, daß diese neue Sehnsucht nach gläubigem Vertrauen die Herzen zusammengeführt hat, wenn über allem inneren Streit, der ja besonders dem deutschen Menschen eignet, die tiefere Lebenskraft die gefrorene Dede durchbrechen will, daß der Frühling nicht mehr weit zu sein.

Wir sind gar tüchtig eingefroren. Es bedarf der ganzen heiligen Lebenskraft, die aus Gottes Sonne strahlt, um die Bäche und Ströme des Lebens vom Eise zu befreien. In fürchterlichen Wehen hebt unsere heutige Zeit. Wirtschaftliches Durcheinander, enge und einseitige Lebensziele, Einschränkung der Lebensadern, um anderen zu schaden; Aufrichtung von Zoll- und Paktmauern, Türme, die hochmütig und um des Prestiges willen den Nachbarn herausfordern sollen, hartnäckige böswillige Sucht, so viel Schabernack wie möglich zu tun, geht durch die Völker. Geht — sagen wir es nur ehrlich — auch durch die Herzen des einzelnen. Wohl lange nicht ist die Meinung so hart und so eigenwillig aufeinandergeprallt wie gerade in unserer Zeit. Es soll ein Glück sein, wenn man sich ohne Haß vor der Welt verschließt. ... also muß ein doppeltes Unglück uns treffen, wenn wir haßend der Welt entfliehen wollen. Wenn Haß und Rache Grenzen ziehen und Mauern bauen, wird bald der Tod in den Gassen umgehen. Die Menschen werden nur noch wie die Lemuren in ihren Höhlen haufen und um den Tod bitten, der nicht kommen will, weil er erst seiner ganzen Grausamkeit freien Lauf lassen möchte.

Es gibt in der Nähe eine Stadt, die an

Ludwig Essler:

Osterjubiläum

Nun ist der Winter sieghaft überwunden.
Ein Morgen kam voll jungen Sonnenlichts,
Auf goldenen Flügeln kreisender Sekunden,
Und stark im Pulsschlag ew'ger Jahresrunden,
Schuf er aufs neue Leben aus dem Nichts.

Der dunkle Schlaf erlöste sich im Lachen,
Im ersten Blattgrün und im Amselschlag. —
Wir fühlen froh ein süßes Lenzewachen,
Und alle Dinge, die uns traurig machen,
Verblaffen und verwehn im Ostertag.

Und was uns quälte, ist wie nicht vorhanden,
Denn überall sind Wunder ausgestreut,
Die ihren Weg zu unserm Herzen fanden. —
Die Welt, die schöne Welt ist auferstanden,
Die Erde hat sich östertlich erneut!

Kein Schmerz, o Seele, kann das Glück verneinen,
Zu seh'n, wie alles, alles aufersteht!
Das Leben quillt in abertausend Seinen,
Und in des Blutes roten Widerscheinen,
Flammt selbst der Tod als Lust- und Lichtprophet!

die Grenze stößt, die das Symbol unserer Zeit ist. Der Name tut nichts zur Sache — es ist eine sterbende Stadt. Vom fruchtbaren Tal trennt sie ein Fluß, den Wald, der einst Brot und Arbeit gab, hat die Forleule gefressen. Im Hintergrund die Wüste, vor den Augen ein gesegnetes Land — aber mitten hindurch die Grenze, die den Lebensfaden abgeschürt hat. Und wenn der Fuß des Fremden durch die Straßen wandelt, sieht er keine Menschenseele. Die Häuser am Markt sind unbewohnt, die Geschäfte sind leer, seit Monaten fand kein Markt mehr statt, die Häuser verfallen, die Dächer stürzen ein, die Menschen leben in ihren Löchern wie die Grillen und warten auf den Tod. Die Jugend hat merkwürdig traurige und ernste Gesichter, aber sie hat keinen Unterricht in ihrer Muttersprache mehr. Wenn nicht opferbereite Liebe noch in einem oder zwei Herzen schlägt, wären sie wohl kaum noch des geliebten Wortes kundig, das sie mit der Heimat verbindet. Und trotz dieses Glendes ist die Einigkeit nicht da — sie wandelt sich eigenwillig, schließt sich immer egoistischer vom Nachbar ab. So treibt wohl eine Rußhale den Strom hinab in unbekannte Fernen, unergründlichen Meeren zu.

So erschütternd scheint uns diese unsere Welt aufzutauhen, wenn in diesem Jahre die Osterglocken läuten. In ihrem summenden Ton liegt so endlos viel Schwermut und Einsamkeit. Wenn nicht in diesem Ton wie ein reiner Klang eines wäre, was Sehnsucht heißt.

Wohl seit hundert Jahren nicht mehr hat gerade an diesem Osterfest unsere Brut so heiß die Sehnsucht, wieder fromm und gläubig zu sein. Wohl seit hundert

Jahren nicht mehr hat unser Herz den Wunsch, Ruhe und Frieden zu haben in einem reinen überirdischen Glück. Alles hat uns betrogen. Unser Reichtum war nichts, unsere Armut wird immer offener. Alle unsere großen Worte sind verblasst, alle die guten Ratschläge, die wir einst den anderen gegeben haben, wir wenden sie heute auf uns selber nicht an. Unser Besitz ist zerronnen; was uns für die Ewigkeit gesichert schien, ist ein Trümmerhaufen.

Ist es nicht seltsam, daß gerade in dieser Zeit das Herz nach etwas verlangt, was es verloren zu haben schien? Es sehnt sich nach einem Glauben, es sehnt sich nach dem Glauben, der über alle menschlichen Errungenschaften und Bestrebungen zu innerem Leben führt. Wir haben uns vom Rhythmus der Zeit und der Maschine das Diktat gefallen lassen, und unsere Seele verkroch sich vor dem Lärm. Nun möchte sie wieder heraus aus dem dunklen staubigen Sack, sie möchte wieder an das Tageslicht, wie das Schneeglöckchen, um den Frühling, um Ostern einzuläuten. Diese Sehnsucht ist da, sie kloppt bereits im Pulsschlag der Zeit, sie taut uns unser gefrorenes Herz langsam, das Eis fort, wir können es nicht mehr leugnen. Es ist etwas mehr, das diese Welt regiert als nur der Mensch, der sich ihr Herrscher dünkt. Schon pocht wieder Lebensglut durch die Adern. Alles, was uns krank gemacht hat, ist gewiß noch nicht überwunden — doch wenn der Glaube an das Opfer und wenn erst — allen gemeinen Mächten, die herrschen wollen, zum Troß — die „Erkenntnis aller Pflicht als göttliche Gebote“ in uns aufsteht, werden die Grabwächter gebel-

det in den Staub sinken. Den Stein vom Grabe wälzt der Engel Gottes.

Die Auferstehung zu neuem Leben läßt sich nicht erfinden. Wohl noch niemals ist uns diese Gewißheit so stark und klar geworden, als zu diesem Osterfest der Not, zu diesem Osterfest des Zweifels und der Trübsal. Und wenn uns das klar geworden ist, ganz klar, dann ist der Frühling und die Auferstehung zu neuem Leben nicht mehr weit.

Die Lage zum Reichen gespannt

Bundeskanzler Buresch spricht

Aus Wien wird gemeldet: Auf einer Tagung des Landesbauernrates von Niederösterreich sprach Bundeskanzler Dr. Buresch über die Handelspolitik der österreichischen Regierung. Er führte dabei aus, daß schon in der nächsten Zeit die Vertreter der Großmächte zusammentreten werden, um die Grundlagen für eine handelspolitische Neuordnung in Mitteleuropa zu beraten. Das sei das erste wichtige Ergebnis der österreichischen Schritte. Wenn wirklich ein besseres Verhältnis herbeigeführt werden solle, könne es sich nicht darum handeln, eine Klärung der Verhältnisse zwischen den kleinen Staaten im Donauraum allein herbeizuführen, sondern man müsse als wichtigste Voraussetzung hierfür die Mitarbeit der Großmächte gesichert sein. In früheren Monaten sei viel von Unionen und Konföderationen gesprochen und geschrieben worden. Jetzt sei es etwas ruhiger geworden.

Trotzdem möchte er nicht verabsäumen zu erklären, daß die österreichische Regierung auf dem Standpunkt stehe, daß sie in der Zeit der schweren Wirtschaftskrise und der Zeit der völlig ungeklärten wirtschaftlichen Lage in ganz Mitteleuropa keinerlei politische Bindungen eingehen könne und werde. Gerade jetzt seien erfolgverheißende Anzeichen dafür vorhanden, daß es zu einer Klärung der unhaltbaren Lage in Mitteleuropa komme. Die Lage sei zum Reichen gespannt, nicht nur bei uns, sondern auch bei anderen Staaten im mitteleuropäischen Raum.

„Graf Zeppelin“ gelandet

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ ist, wie kurz gemeldet, in Pernambuco gelandet.

Das Luftschiff hat die Fahrt in etwa 64 Stunden zurückgelegt. Nach der Landung erlitt es eine leichte Beschädigung. Ein Windstoß riß die Anlegertreppe um, die im Stürzen die Kabinentür des Luftschiffes einstieß.

„Graf Zeppelin“ zur Rückfahrt aufgefliegen

Pernambuco, 26. März. „Graf Zeppelin“ ist heute nacht 12.58 Uhr zur Rückfahrt nach Friedrichshafen aufgefliegen.

Groenhoff sucht den Tod

Darmstadt, 26. März. Der bekannte Segelflieger Groenhoff, der kürzlich einen Automobilunfall hatte, bei dem die Schwelmer seines Flugameraden Riedel den Tod fand, hat am Karfreitag, anscheinend in einem Depressionszustand wegen dieses Unfalls, versucht, sich auf dem Truppenübungsplatz bei Darmstadt mit Leuchtgas zu vergiften. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert, wo er noch heute vormittag bewußtlos darniederliegt. Sein Zustand ist lebensgefährlich.

Die Erleichterungen der Bank Koln für die Landwirtschaft

Warschau, 26. März. (Eig. Telegr.)

Wie schon gemeldet, hat die Bank Koln beschlossen, den Landwirten gewisse Erleichterungen für die Rückzahlung langfristiger Schulden sowie die Zinszahlung zu gewähren. Bei dem langfristigen Kredit in Pfandbriefen werden die Rückstände aus den Titeln von Katen, die vor dem 1. Januar d. J. entstanden sind, bis zum 1. April 1933 bzw. 1. Oktober 1934 je nach der Kategorie der Schuldner verschoben. Die Rückzahlung dieser Rückstände wird ferner in einzelne Katen zerlegt, wobei Verzugszinsen nicht erhoben werden. Vorläufig ist die Verzinsung langfristiger Anleihen je nach der Schuldnerkategorie um 4 bzw. 2% ermäßigt werden. Außerdem wird der Rückzahlungstermin für die langfristigen Darlehen im allgemeinen auf einen 30-jährigen Amortisationszeitraum verteilt. Bei den langfristigen Anleihen bei Meliorationsobligationen ist die Zahlung der Rückstände vorläufig bis zum Herbst d. J. verschoben worden. Der Termin der Dauer dieser Anleihen wird von 15 auf 18 Jahre verlängert und ferner eine Herabsetzung des Zinssatzes auf 2% jährlich eingeführt. Alle diese Erleichterungen werden jedoch nur gegenüber denjenigen Schuldnern angewandt, die die laufenden Katen bezahlen. Die säumigen Zahler werden nicht in den Genuß der Bevorzugungen treten.

EDMUND

FR. RATAJCZAKA
Wroclawska 14 u. 15

2

**FEINSTE HERREN-
MASS-SCHNEIDEREI**

ANZÜGE NACH MASS
aus besten Bielitzer Stoffen
Garantie für tadellosen Sitz.

złoty 150

złoty 180

złoty 225

Rekord der Tiefpreise
für beste Qualität.



RYCHTER

Spezialität: Herren-Mäntel und Paletots, fertig und nach Mass — Wetter- und Regenmäntel — Lederjacken und -hosen. Riesen-Auswahl von Stoffen zu billigsten Preisen. Täglicher Eingang von Neuheiten — Herren-Pelze aus Fellen jeder Art in grosser Auswahl stets am Lager. Alte Devise: Grosser Umsatz, kleiner Nutzen.

Wir besitzen drei Geschäfte: 1. ulica Fr. Ratajczaka 2., 2. ulica Wroclawska 14., 3. ulica Wroclawska 15.

Kino „Metropolis“

Ab 27. März d. Js.

Das neueste Meisterwerk polnischer Produktion u. d. T.

Kino „Metropolis“

„NAMENLOSE HELDEN“

In den Hauptrollen: Marja Bogda - Adam Brodzisz - Eugenjusz Bodo - Stefan Jaracz

Vorführungen um 4.30, 6.30, 8.30 Uhr. Vorverkauf: an Wochentagen von 12—1 Uhr mittags, an Sonn- u. Feiertagen von 11—1 Uhr mittags. (Tel. 11-55).

Sichtspieltheater „Flońce“

Ab 27. März

Engel der Hölle

mit Jean Harlow, Ben Lyon,
James Hall und Lucien Privat.

Vorführungen um 5, 7 und 9 Uhr.
Vorverkauf der Billets von 12 bis 2 Uhr mittags.

SAMEN
OBSTÄUME ROSEN
SÄMTL. GARTENBEDARF
ZUVERLÄSSIG U. PREISWERT
EMPFIHLT
FR. GARTMANN
GARTENBAU U. SAMENHANDLUNG
POZNAŃ
ILLUSTR. PREISLISTE AUF WUNSCH

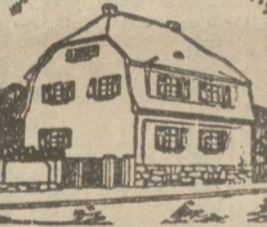
Radiumbad Oberschlema

das stärkste der Welt

Überragende Heilerfolge bei Klimakterium, Alterserscheinungen, Gelenkentzündungen, Rheuma, Neuralgie, Ischias, Nervenlähmung, Arterienverkalkung, Blutdrucksteigerung, nervösen Erschöpfungszuständen usw.
Auch Wasserversand für Hausrückuren.
Prospekt S 8 kostenlos durch die Kurverwaltung.

Preisabbau.

Freies Eigentum, Wir vergeben Baugeld



und Darlehn zur Hypothekenablösung
Eigenes Kapital 10—15% vom Darlehensbetrage erforderlich, welches in kleinen Monatsraten eripart werden kann.
Keine Zinsen, nur 6—8% Amortisation.
„Hacege“ s. b. m. Danzig, Hansapl. 2b.

Ankünfte erteilt: H. Franke,
Poznań Marsz. Focha 19/1

Kartoffeln, weiße u. rote

möglichst langovale Sorten von 2 Zoll aufwärts
kauf bei Kasse und Abnahme auf Verladung
zu höchsten Preisen

Bernhard Schlage, Danzig-Oliva, Heimstätte 7
Tel. 453 02

Alles — was den

Kraftwagen

betrifft, wie: Kauf, Tausch, Reparatur, Bedienung und Komplettierung

Billigste Bezugsquelle für Automobilbereitung — Eigene Karosseriefabrik — Chauffeurschule — Grossgaragen

erledigen Sie am preiswertesten und schnellsten im ältesten und einzigen allseitigen Unternehmen der Automobilbranche

Brzeskiauto S. A. Poznań

ul. Dąbrowskiego 29. — Telefon 63-23, 63-65
Günstige Gelegenheitskäufe stets am Lager.

Zufolge Wohnungsaufgabe

verkauft gelegentlich billig kompl. Schlafzimmer, Esszimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Salon-Einrichtung sowie versch. Schränke, Küchenmöbel, Klavier, Schreibmaschine, Geldschrank und andere Möbel. Auktionslokal Wroniecka 4. Tel. 3175. Geöffnet von 8 bis 18 Uhr. Uebernehmen zum Verkauf jegliche Menge und Art Möbel u. Wohnungseinrichtungen. Auf Wunsch Abholung ab Haus.

Wer Stellung sucht

findet diese schnellstens durch die Klein-Anzeige im weit verbreiteten

„Posener Tageblatt“

Handelstursus

in deutscher und polnischer Sprache fange am 4. April an.

Ignac, Poznań, Strzelecka 33.

Handarbeitssalon

„MASCOTTE“

Poznań, ul. Św. Marcina 28 (vis a vis Kantaka) mit eigenem Stickerei- u. Zeichnungsatelier empfiehlt fertige, angefangene und aufgezeichnete Handarbeiten sowie die hierzu benötigten Materialien.

Grösste Auswahl u. Musterkollektion
Alles zu äusserst kalkulierten, zeitgemässen billigsten Preisen.

Habe günstig abzugeben:

Dresch-Lokomobilen:

Rannsomes 1906 — 7 Atm. 18,931 Heizf.
Rannsomes 1900 — 7 Atm. 15,24 „
Rannsomes 1908 — 7 Atm. 5,876 „
Güttler 1909 — 8 Atm. 19,880 „
Cegielski 1903 — 7 Atm. 11,6 „

Dampfdreschmaschinen:

Lanz Mamut 66“ mit Selbsteinleger
Lanz Kugellager „580 mit Selbsteinleger
Rannsomes 60“
Fried Köhler leichte 60“ fast neu

Strohbinder, Schuhmacher — Strohelevator 4 rädrig.
Die Maschinen sind auf Wunsch bei mit im Betriebe zu besichtigen.

G. Scherfke, Maschinenfabr. Poznań.

Pelze sind Goldwerte!

Sofort einkaufen! Pelzputzer, Neuheiten, Bejahartikel. Alle Pelzwaren Schlenderpreise!!

W. Hankiewicz Poznań
ul. Wielka 9 (Bing. u. Stewski)

Milchkühler

zu kaufen gesucht. 2—300 Stundenleistung. Preisofferten an Rentamt Rokitnica Poznańskie

Glas

Garten-, Fenster-, Ornament-, Katedral-, Roh-, Draht- und Farbglas etc., Glaserkitt, Glaserdiamanten und Spiegel!

Schaufensterscheiben

empfehlen
Polskie Biuro Sprz. Szklia Spółka Akcyjna, POZNAŃ, Male Garbary 7a, Tel. 28-63.
Filiale in Łódź: ul. Pasta 15/17, Tel. 134-53.

Linoleum-Tapeten

Orwat

Poznań, ulica Wroclawska 13
Tel. 2406
Wachstuch - Messingstangen

56-40 Bitte telefonieren Sie 56-40
Poznańskie

Pogotowie Krawieckie

sw. Marcina 27
und sofort erfährt ein Bote nach Ihrer Herren- oder Damengarderobe u. in 1—2 Stunden liefert er dieselbe aufgefrißt, gereinigt und gebügelt für 2,50 zł pro Garnitur zurück.

Sämtliche Reparaturen und Änderungen von Herren- u. Damengarderobe fertigen wir solide, billig und schnell an.

Chemische Reinigungsanstalt.

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche, Ostermontag, 10 Uhr: Gottesdienst und hl. Abendmahl. D. Blau. — Ostermontag, 10 Uhr: Gottesdienst. D. Rhode. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.

Kreuzkirche, Ostermontag, nachm. 3 Uhr: Gottesdienst. D. Rhode.

KINO „APOLLO“

Grosses Feiertagsprogramm ab Sonntag, den 27. März d. Js.
Die entzückende Tonfilm-Operette

KINO „APOLLO“

„EIN REIZENDER KERL“

In den Hauptrollen: Der beliebte HENRI GARAT und die Primadonna des Pariser Operettentheaters „Bouffes Parisiens“ MEG LEMONNIER.
Reiche Ausstattung! Wunderschöne Lieder! Faszinierende Tänze!

Vorführungen um 5, 7, 9 Uhr. Vorverkauf an Wochentagen von 12—1 Uhr mittags, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr mittags. Telefon 11-55. Vorführungen um 5, 7, 9 Uhr.

Die Aussichten des deutschen Russlandgeschäfts

Eine Rede Direktor Hans Kraemers

O. E. Berlin, 25. März. „Die Ostwirtschaft“, das Organ des Russland-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, veröffentlicht in der letzten Nummer eine ausserordentlich interessante Rede...

Kleine Meldungen

Kontingentierung der Lederwarenausfuhr nach Frankreich

(W.K.) Nachdem bereits vor kurzem die Verhandlungen über die Festlegung eines Kontingents für die Einfuhr von Lederkoffern und Reisetaschen mit der französischen Regierung zum Abschluss gekommen sind...

Einzahlungen auf die steuerfreie Reichsbahnleihe 1931

(W.K.) Nach den jetzt abgeschlossenen Berechnungen sind bis zum 31. März 1932 insgesamt 246,9 Millionen Mark auf die steuerfreie Reichsbahnleihe 1931 gezahlt worden...

Einwahrungsschwerungen in Griechenland

(W.K.) Der griechischen Regierung ist von der Athener Handelskammer ein Memorandum überreicht worden, das Vorschläge für praktisch durchführbare Einwahrungsschwerungen enthält...

Massenauswanderungen deutscher Industriefirmen nach England?

(W.K.) Die Verpflanzung ausländischer Industriezweige nach England ist im englischen Unterhaus durch die Mitteilungen des Unterstaatssekretärs im englischen Handelsamt zur Sprache gekommen...

Tomaszow setzt das Aktienkapital herab

Die Generalversammlung der grössten polnischen Kunstseidenfabrik Tomaszow ist am 16. März d. J. einberufen worden...

Der polnische Senat gegen Bankenkontrolle und Kreditreform

Der Senator Gross brachte im polnischen Senat einen Antrag ein, in welchem er u. a. eine Kreditzentralisation bei der polnischen Emissionsbank sowie eine Staatskontrolle über die Tätigkeit der Banken fordert...

Rücktritt des Aufsichtsrates der Gummiabrik A.G. „Pepege“

Die Gummiabrik „Pepege“ A.G. macht, nachdem erst im vorigen Jahr einer ihrer Direktoren wegen Betrüberrerei verhaftet worden war, erneut von sich reden...

Märkte

Getreide. Warschau, 24. März. Amtlicher Bericht der Getreidebörse in Warschau, für 100 kg in Zloty, im Grosshandel, Parität Waagen Warschau...

Gemüse. Berlin, 22. März. Preise in Rm. bei 50 kg. wenn nicht anders vermerkt. Marktfrage: Gemüse: Zufuhr genügend. Ital. Blumenkohl reichlich...

Warschauer Börse

Warschau, 24. März. Im Privathandel wird gezahlt: Dollar 8,895, Goldrubel 482, Tschernonetz 0,31 Dollar, deutsche Mark 212,50.

Amtlich nicht notierte Devisen: Belgrad 15,75, Berlin 212,30, Bukarest 5,35, Kopenhagen 181,50, Oslo 175,30, Sofia 6,48, Stockholm 178,00, Italien 46,30, Montreal 7,97.

Effekten. Es notierten: 3proz. Prämien-Bauanleihe (Serie I) 38,50 (39,90), 4proz. Prämien-Invest.-Anleihe (Serie II) 92 (—), 4proz. Prämien-Dollar-Anleihe (Serie III) 49 (49,25), 6proz. Dollar-Anleihe 59,50 (59,50), 7proz. Stabilisierungs-Anleihe 58,50 (58,25).

Table with 4 columns: City, Gold, Brief, and values for Amsterdam, Berlin, Brüssel, London, New York, Paris, Prag, Rom, Warschau, Stockholm, Zürich.

Die deutschen Börsen- und Marktnotierungen fallen heute des Karfreitags wegen aus.

24. polnische Staatslotterie

5. Klasse — 13. Ziehungstag (Ohne Gewähr) 5000 Zloty — Nr. 30 095 117 725. 3000 Zloty — Nr. 8441 23 134 67 643 146 532.

Rundfunkkecke

Rundfunkprogramm für Sonntag, 27. März. Warschau, 11-12.30: Von Wilna: Gottesdienst, 12.35: Wetter, 13.00: Veranstaltung für das Militär...

Die Wirtschaftswoche

Mässiges Ostergeschäft — Vor der Einfuhrreglementierung — Internationale Finanzhilfe für Deutschland?

Die für Ostern erwartete saisonmässige Belebung der deutschen Wirtschaft ist völlig ausgeblieben. Das gleiche Bild gilt auch für Polen...

Terminverlängerung für Anträge auf Einfuhrgenehmigung

Da nur wenig Anträge auf Genehmigung der Einfuhr von für die Einfuhr verbotenen Waren einlaufen, erinnert die Industrie- und Handelskammer daran, dass der Termin für die Einreichung solcher Anträge, der am 28. März abläuft, bis zum 1. April verlängert wird...

„Kleine Freizone“ in Gdingen

Wie verlautet, hat sich die polnische Regierung entschlossen, von der beabsichtigten Umwandlung Gdingens in einen Freihafen zunächst Abstand zu nehmen und nur im Bereiche eines der inneren Hafenbassins (des „Minister Kwiatkowski-Bassins“) eine Freizone einzurichten...

Der Handelsvertrag mit der Türkei Eine Neuerung im polnischen Handelsvertragssystem

Der am 29. August 1931 in Ankara unterzeichnete türkisch-polnische Handelsvertrag ist dem polnischen Parlament zur Ratifikation vorgelegt worden. Der Vertrag beruht auf der Basis der gegenseitigen Meistbegünstigung und sieht daneben eine Reihe von beiderseitigen Tarifzugeständnissen vor...

Bank für Handel und Gewerbe Poznań

Zentrale u. Hauptkasse
ulica Maształarska 8a

Spółka Akcyjna
Poznań

Depositenkasse
ulica Wjazdowa 8

Konto bei der Bank Polski

P. K. O. 200 490

Telefon 2249, 2251, 3054

FILIALEN: Bydgoszcz * Inowrocław * Rawicz

Gewährung von Krediten gegen Unterlagen. / Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Diskontierung von Wechseln. / Einziehung von Wechseln und Dokumenten.
An- und Verkauf und Verwaltung von Wertpapieren. / An- und Verkauf von Sorten
und Devisen. / Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte.

STAHLKAMMERN.

**Richtig Sparen?
Richtig rechnen!**



Sie wissen ja, verehrte Hausfrau — dass man niemals das absolut „billigste“ kaufen darf. „Billig und schlecht“ das stimmt immer noch und paßt besonders auf „Seife“. Also rechnen wir richtig: Ein ganzes Pfund echte „Kollontay-Seife“ mit dem Waschbrett kostet etwa 15—20 Groschen mehr, als „billige“ unbekannte Seifen. Aber dafür ist sie: 1. härter, also sparsamer, 2. glycerinhalzig, also milder, 3. aromatisch, also angenehmer, 4. unverpackt, also reeller. — Bringen diese Vorzüge nicht das Vielfache wieder ein? Im Gebrauch kommt „Kollontay-Seife“ doch billiger.

mydło z pralką
Kollontay
jest lepsze.....

Zaun - Geflecht
verzinkt
2,0 mm stark 1,20 zł
2,2 mm stark 1,20 zł
pro mtr.
Einfassung lfd. mtr. 22 gr.
Stacheldraht lfd. mtr. 15 gr.
Alles FRANCO
Drahtgeflechtfabrik
Alexander Maennel
Nowy Tomysl W.ö.

Kaufmann
in Deutschland, 38 Jahre alt, verwitwet, mit eigenem Geschäft und wertvoller Grundstücke nebst eingerichteter 4-Zimmer-Wohnung, eogl., 154 cm groß, gesund, verträglich, zwei liebe Kinder 9 u. 8 Jahre, erhebt schnellst.

**Wieder-
verheiratung**
m. kinderlieb. Dame, 8000 bis 10000 Mark Barvermögen erwünscht welches durch Abrechnung des Grundstücks sichergestellt wird. Vertrauliche, nicht anonyme Zuschriften, wenn möglich mit Bild erbeten u. 2842 an die Geschäftsst. d. Stg.

Wegen Bekanntschaft des Haushalts suche für meine langjährige Giltigkeit ähnl.
Vertrauens-Stellung.
Ochrid, Mala Turza, p. Plošnica, p. Działdowo.

Aktiva	Vermögens-Bilanz 1931	Passiva
Kassenbestand	186.68	Geschäftsguthaben d. Gen. ..
P. K. O. Poznań	442.96	Reservfonds I
Landes enossenschaftsbank	130.—	Betriebsrücklage
Debitoren	8 249.85	Creditoren
Immobilien	160 000.—	Reingewinn
Maschinen und Mobilien ..	70 000.—	
Fuhrwerke	15 700.—	
Auto	5 300.—	
Kannen und Flaschenkörbe ..	1.—	
Elektr. Licht- u. Telef.-Anl. ..	1.—	
Inventar	1.—	
Flaschen	1.—	
Beteil. b. d. Land. Gen. Bank ..	15 731.31	
„ bei and. Unternehm. ..	1 550.—	
Bestände	1 110 77	
	278 405.57	278 405.57

Gewinn- und Verlustrechnung 1931

	zł	zł
Betriebskosten	79 851.25	
Verwaltungskosten	202 180.89	
Zinsen	1 816.30	
Abschreibungen	69 276.90	353 125.34
Reingewinn	1 328.69	
	354 454.03	354 454.03

Mitgliederzahl am Anfang des Geschäftsjahres 19 Genossen mit 249 Anteilen
Zugang

Mitgliederzahl am Schlusse des Geschäftsjahres 19 Genossen mit 241 Anteilen
Gesamthaftsumme am 31. Dezember 1931 Goldzł. 49 800,—
Poznań, den 31. Dezember 1931.

Mleczarnia Poznańska (POSENER MOLKEREI)
Spółdzielnia z odpowiedzialnością ograniczoną
POZNAŃ ul. Ogrodowa 14
Der Vorstand: (—) Hoffmeyer-Zlotnik (—) von Tempelhoff (—) Tieman

Sämtliche Baumschulen-Erzeugnisse!
Speziell: Obstbäume, Alleebäume, Frucht- u. Ziersträucher
Heckenpflanzen, Koniferen, Spargel- und Erdbeerpflanzen,
Pfirsiche, Aprikosen u. Rosen usw. in bester I. Wahl,
erhält man zu sehr ermäßigten Preisen aus dem
Baumschulen-Spezial-Betriebe von
Aug. Hoffmann Gniezno, Telefon 212.
Baumschulen und Rosen-Grosskulturen.
Sorten- und Preisverzeichnis auf Verlangen gratis.

CONCORDIA S. A.
Poznań, Zwierzyniecka 6. Tel. 6105, 6275.
Familien-Drucksachen
Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Hochzeits-Anzeigen
Trauerbriefe und -Karten
in sauberster Ausführung. Schnell u. billig!

Pachtung
ca. 200 Morgen Acker, Wiese und Garten mit guten Gebäuden und älterer Wassermühle (Borowy Młyn, Sieraków), erhalten billig tägliche Landarbeit. Kautions erwünscht. Ausführliche Offerten beantragt.
Dent, Grünberg Schlef. Zietenstr. 32.

Fr. Hartmann, oborniki
Gartenbaubetrieb und Samenhandlung
offert seine großen Vorräte in
Feld-, Gemüse- u. Blumensamen
Spezialität:
Beste erprobte Markt- und Frühgemüse.
Futter-Rüben, Eckendorfer Riesen-Walzen
Futtermöhren, Wruken u. dergl. Gemüse- u.
Blumensamen in koloriert. Tüten. Obstbäume
in besten Sorten, Beeren-Sträucher, Zier-
sträucher, Erdbeer-, Spargel- u. Rhabarber-
pflanzen Rosen la in Busch- und Hochstamm.
Frühjahrs-Blumenstaud. u. ausdauernd. Stauden
zum Schnitt. Massenvorräte Edel-Dahlien
in ca. 80 Prachtsorten. Gladiolen neueste
amerikanische Riesen.
N. B. Günstige Gelegenheit für Wieder-
verkäufer und größeren Bedarf.
Der Betrieb umfaßt etwa 75 Morgen.
Das neue illustrierte Preisverzeichnis gratis.

**Aktuelle Bücher
zur Reichspräsidentenwahl
in Deutschland.**
Dr. G. Schultze-Pfaelzer:
Wie Hindenburg Reichspräsident wurde 1.—M
Gestalten rings um Hindenburg
Führende Köpfe der Republik und die
Berliner Gesellschaft von heute 6.—M
v. Miltenberg:
Adolf Hitler — Wilhelm III. 2.50 M
Oehme und Caro:
Kommt „das dritte Reich“? 2.85 M
Auslieferung für Polen bei der **Kosmos Sp. z o. o.**
Gross-Sortiment, Poznań, Zwierzyniecka 6.

Engros Bekanntmachung Detail
Hierdurch gebe ich höflichst bekannt,
daß ich neben meinem seit vielen
Jahren bekannten Engros-Geschäft für
Damenhüte und sämtlichen Zubehör
ein **Detailgeschäft**
eröffnet habe. Mein Lager ist mit
den letzten Neuheiten versehen,
die ich billigst verkaufe.
HUTE von den billigsten bis zu den elegantesten
empfiehlt
B. TENENBAUM, Poznań
Stary Rynek 96/97 I. St. Vorderhaus Tel. 11-71

Kyffhäuser-Technikum
für Ingenieure und Werkmeister
Bad Frankenhausen, Kyffh. Programm schloß. Elektrotechnik,
Maschinen-, Landmaschinen-, Auto- u. Flugzeugbau, Flugverkehr, Stahlbau, Eisenwasserbau
für Kautione einschreibliche technische Kurse.
Sie haben großen Erfolg
durch ein
zugkräftiges Inserat
im „Posener Tageblatt“

Forstpflanzen,
Laub- und Nadelhölzer, besonders stark entwickelt,
gibt billigst ab
v. Blücher'sche Forstverwaltung Ostrowitz
OSTROWITE pod Jabłonowem — Pomorze.

Schlechte Aussichten für Unterzeichnung des Nichtangriffspaktes

Warschau, 26. März. (Fig. Teleg.) Seit der Paraphierung des polnisch-sowjetrussischen Nichtangriffspaktes ist es um dieses für Polen hochwichtige Problem recht still geworden. Nur von Zeit zu Zeit werden Stimmen von jenseits der Grenze vernommen, die darauf hinweisen, daß die sowjetrussische öffentliche Meinung alles andere als friedlich gegenüber Polen eingestellt ist. In diesem Zusammenhang wird heute von der polnischen Presse eine Artikelserie der angeblich von Stalin selbst inspirierten Moskauer „Pravda“ über Polen zitiert. In dieser Artikelserie wird von dem sowjetrussischen Blatt festgestellt, daß Polen sich am Vortage einer kommunistischen Revolution befindet. Die kommunistische Partei in Polen strebe den gewalttätigen Umsturz durch Erweiterung der revolutionären Bewegung im Lande an. Die Moskauer „Pravda“ unterstreicht die große Bedeutung, die einer Erweiterung der kommunistischen Einflüsse unter den Arbeitern der polnischen Munitionsfabriken habe. Ferner wird von dem Moskauer Blatt hervorgehoben, daß die kommunistische Agitation auch auf die nationalen Minderheiten in Polen ausgedehnt werden soll, vor allem auf die Ukrainer in der „Westukraine“ (Ostgalizien).

Ebenjensowenig freundlich klingen Meldungen, die von der rumänisch-sowjetrussischen Grenze kommen. Es wird berichtet, daß die Sowjetrussen längs des Dnejefer-Ufers umfangreiche Befestigungsarbeiten vornehmen. Es werden drei Verteidigungslinien hintereinander angelegt, die mit allen Mitteln der modernen Kriegstechnik ausgestattet sind, wie mit Maschinengewehrnestern, Magazinen für giftige Gase usw. Sowjetrußland hält eine solche Befestigung seiner Westgrenze für notwendig für den Fall, daß es gezwungen ist, im fernem Osten kriegerische Maßnahmen zu ergreifen.

Bekanntlich ist eine Vorbedingung für die Unterzeichnung des polnisch-sowjetrussischen Nichtangriffspaktes eine entsprechende Einigung zwischen Sowjetrußland und Rumänien. Daß man in Sowjetrußland an diese Einigung offenbar nicht denkt, beweisen u. a. auch die Befestigungsarbeiten am Dnejefer-Ufer.

ern nach wie vor aktuelle Lebensfragen der deutschen Minderheit in Polen betrifft. Ein Teil der polnischen Presse hat den letzten Bestimmungen über die Agrarreform bereits darauf hingewiesen, daß die Fällung ein solcher Argument auch in Genf vorzubringen ist. Die Widerlegung einer solchen Entschuldigung ist.

Wirtschaftskrise in Amerika

Washington, 26. März. Der amerikanische Präsident Hoover äußerte sich über amerikanische Finanzfragen zu Pressevertretern. Hoover erklärte, daß es zur Beseitigung des Fehlbetrages im Staatshaushalt der Vereinigten Staaten nur zwei Möglichkeiten gebe. Entweder müßte die Steuern erhöht oder die Ausgaben gesenkt werden. Eine Aufnahme von weiteren Schulden für Staatszwecke könne nicht in Betracht kommen. Hoover teilte mit, daß der Fehlbetrag im amerikanischen Staatshaushalt für das laufende Jahr ungefähr 8 Milliarden Dollar beträgt, für das nächste Haushaltsjahr werde sich der Fehlbetrag voraussichtlich auf 5 Milliarden Dollar verringern. Hoover schloß seine Ausführungen mit einem Appell an das amerikanische Volk. Er forderte, die Ausgaben für die Bekämpfung der Wirtschaftskrise zu begrenzen und die Produktion zu steigern. Solche Opfer seien aus diesem Grund notwendig. Die gegenwärtige Wirtschaftskrise in den Vereinigten Staaten würde sich auf unabsehbare Zeit vergrößern, wenn ein Ausgleich des Staatshaushalts nicht zustande käme.

America erwartet Verständigung in der Reparationsfrage

Washington, 26. März. Der Präsident der Handelskammer in Washington, Silas H. Strawn, erklärte in einem Bericht über seine Europareise, eine gewisse Hoffnung auf eine Verständigung in der Reparationsfrage, die nach wie vor das dringlichste Problem der Weltwirtschaft ist. Er erklärte, daß sowohl Reichkanzler Brüning als auch Ministerpräsident Lardieu die Absicht zu haben scheinen, die Verhandlungen zwischen den beiden Regierungen einzufrieren. Diesem Standpunkt in dieser Frage hätten die Amerikaner anerkennen, daß Deutschland die Reparationszahlungen zu erfüllen.

Ein Wal in der Unterelbe getrandelt

Hamburg, 26. März. Ein Wal von ungefährr 1200 Pfund wurde gestern, wie das „Hamburger Fremdenblatt“ aus Ruzhfen meldet, in der Unterelbe von einem Bergungsdampfer gefischt. Der Wal war zwischen den Staaten dicht unter Land auf Grund geraten und bemühte sich vergeblich, wieder loszukommen. Der Bergungsdampfer fuhr bis auf 50 Meter an das mit der Schwanzflosse wild um sich schlagende Tier heran, schob ein Boot mit zwei Mann aus, die mit Unterstützung von zwei Mann an Land mit einer Stahlkette eine schwere Kette und eine Kette aus Stahlkette unter die Schwanzflosse des Tieres gleiten ließen. Nach mehreren Versuchen gelang es, eine Verbindung herzustellen. Nach dramatischem Kampf zwischend dem Dampfer und dem Wal behielt ersterer die Oberhand. Nach fünfstündiger Kette trat der Wal, dessen Kopf lange Zeit unter Wasser schwebte, wieder an die Oberfläche und wurde durch die Bergungsdampfer leicht in den Bergungsdampfer geholt, der nach Hamburg fort, wo er heute erwartet wird.

Passionsmusik in der Kreuzkirche

Der bereits Tradition gewordene Brauch, in der Posener Kreuzkirche im Rahmen der Karfreitag Passionsmusik von Johann Sebastian Bach zu Aufführung zu bringen, mußte dieses Jahr in besonderer Weise auf sich aufmerksam machen. Statt dessen beschränkte man sich auf ein einziges Konzert, welches sich zwar in einer selteneren Besetzung darstellte, aber doch als Träger der Kunstvermittlung anzusehen war, welche gerade in einer andächtigsten Stimmung verhalten werden und ein Duett zum Vortrag. Auf vier Besetzung wurde die musikalische Leistung geleistet, die der hierzu benötigte Celist telegraphisch abgefragt hatte. Die erste künstlerische Aufführung der Passionsmusik in dem großen Saal an der Grabenstraße durch die Arie „Herrn Tränen“ aus der Kantate „Tritt auf die Glocken“ von J. S. Bach, die während der Karfreitag Zeit des Meisters (1708-1717) entstanden ist. Frau Ruth Behrendt sang die tragischen Szenen mit überzeugender Stimme und religiöser Berührung. Die Sopranistin ihres Soprans zeigte eine stattliche Kraft der Stimme verfügte über einen großen Vorrat an Darstellungsformen. Der weltentrückte Charakter dieser Komposition wurde von der Sängerin in der vorzüglichen Darstellung außerordentlich glücklich getroffen. In diesem Gesang steckte sehr viel tonischer Schwingung, die geistliche Besessenheit der Komposition, als er diese Passionsmusik in Töne kleidete, wurde bei ihrer Wiedergabe durch Frau Behrendt stark lebendig. Ganz an feierlichen Ernst gebunden und mächtig empfunden waren die „Der ernsten Gesänge“ von Johannes Brahms in der Darbietung von Herrn Hugo Boehmer. Es ist dies die dritte Komposition, welche Brahms für eine Singstimme schrieb, und gleichzeitig die letzte, welche eine Opuszahl (Nr. 121) führt. Sie ist seinem großen Verehrer Max Klinger zugeeignet. Unser einheimischer, Jahre hindurch bewährter Bassist brachte der Gemeinde der Zuhörerhaft diese Komposition nicht leicht lösbaren und doch inhaltlich so viel vermittelnden frommen Bekenntnisse, deren Text den Worten der heiligen Schrift entlehnt ist, ungemein nahe. Die geistliche Formulierung, welche die gesanglich-melodische Linie begleitete, war von solch auszeichnender Beschaffenheit, daß der wirklich tiefempfindende Brahms sein tonschöpferisches Konterfei nicht schöner erschaffen lassen konnte. Das Organ von Herrn Boehmer ist nunmehr auf einer Stufe stimmungvoller Vollkommenheit angelangt, deren künstlerische Qualifikation bei dieser Gelegenheit nicht zu widersprechender Überzeugung sich durchsetzen verstand. Seien wir froh, daß wir einen Sänger von solchen Werten in den Reihen unseres Posener Deutschtums besitzen! Frau Behrendt und Herr Boehmer sangen gemeinsam das Duett aus der eingangs angeführten Bach-Kantate in jeder Hinsicht empfindungsvoll und mit nicht geringem deklamatorischen Gestaltungsprominenz. Der sowohl dynamische als auch taktische Zusammenhalt der beiden Mitwirkenden war ein

Litauen macht, was es will

Verhaftungen in Memel

Am Gründonnerstag sind zahlreiche Führer der Memelländischen Arbeiterpartei, die etwa mit der früheren Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zu vergleichen ist und in autonomen Fragen mit den Mehrheitsparteien einig ging, aus ihren Reihen heraus durch Beamte der politischen Polizei verhaftet worden.

Wie viele Verhaftungen erfolgt sind, ist zur Zeit nicht genau bekannt, da die Verhaftungen in den verschiedensten Teilen der Stadt und einzeln vorgenommen wurden. Ebenjensowenig kann vorläufig gesagt werden, wo sich die Verhafteten, die zuerst nach dem Gebäude der politischen Polizei gebracht worden sind, befinden und ob die Verhaftung eine dauernde oder nur vorläufige Gefangenschaft zur Folge haben wird.

Verhaftet wurden u. a. die beiden Abgeordneten der Arbeiterpartei, die dem eben aufgelösten Landtag als Abgeordnete angehört haben, und außerdem auch zwei Stadtverordnete, weiter zwei Stadträte und zwei weitere Führer der Arbeiterpartei. Würde aus der Verhaftung eine dauernde Gefangenschaft werden, so würde die damit verbundene Lahmlegung der Tätigkeit der Parteiführer das Verschwinden der Arbeiterpartei für den nächsten Landtag zur Folge haben.

Der Vorsitzende der Memelländischen Landwirtschaftspartei ist vom Kommandanten wegen angeblicher Aufhebung der Einwohnervogelung der Direktorium, die in einer Versammlung der Landwirtschaftspartei erfolgt sein soll, mit 500 Lit oder zwei Wochen Gefängnis bestraft worden.

Die Auflösung des Memelländischen Landtages ist von der memelländischen Bevölkerung durchaus nicht mit Ruhe aufgenommen worden; im Gegenteil, sie ist erregt darüber, daß das Gebiet nun wieder sechs Wochen hindurch in einem zermürbenden Wahlkampf durchgedauert werden soll. Auch hier leidet man schwer unter der wirtschaftlichen Krise, und man möchte viel lieber der Arbeit nachgehen, als eine Wahlkampf ausgehen, der von vornherein nicht nur mit ungleichen Waffen ausgetragen werden muß, sondern der auch insofern

Aber Litauen hat sich ja so oft über die Karsten Bestimmungen des Statuts hinweggesetzt, es gibt kaum noch einen Artikel, gegen den es nicht verstoßen hätte, so daß es wirklich kein Wunder wäre, wenn es auch hier mit den Keulen der robusten Gewalt harte rechtliche Bestimmungen niederzuschlagen versuchen würde.

Verhandlungen Japans mit China

Tokio, 26. März. In Japan wurde die angekündigte Regierungsumbildung nunmehr durchgeführt. Danach wird das Innenministerium, das bisher der Ministerpräsident verwaltete, von dem Justizminister übernommen. Zum Justizminister wurde ein höherer Verwaltungsbeamter ernannt.

Die chinesisch-japanischen Waffenstillstandsverhandlungen in Schanghai werden heute fortgesetzt. Nach einer englischen Meldung hatte sich der Gegensatz zwischen der chinesischen und der japanischen Auffassung bei diesen Verhandlungen gestern so weit verschärft, daß mit einem völligen Abbruch der Waffenstillstandsverhandlungen gerechnet werden mußten. Den Bemühungen des englischen Gesandten in China, der den Verhandlungen beiwohnte, sei es dann gelungen, die Vertreter der beiden Staaten zum Weiterverhandeln zu bewegen.

Macdonald und Cardieu

Paris, 26. März. Eine Zusammenkunft zwischen dem französischen Ministerpräsidenten Cardieu und dem englischen Ministerpräsidenten Macdonald wird voraussichtlich noch in der ersten Aprilhälfte stattfinden. Nach Pariser Meldungen gilt als Treffpunkt die englische Hauptstadt. Die französische Presse kündigt an, daß bei dieser Zusammenkunft hauptsächlich die Donaupläne des französischen Ministerpräsidenten zur Sprache kommen würden sowie die Frage der Reparationszahlungen.

Verhaftung eines Bankdirektors

Warschau, 26. März. (Fig. Teleg.) In diesen Tagen wurde in Warschau der Bankdirektor und Inhaber eines Bankhauses, Stanislaw Kwinto, verhaftet. Kwinto hatte vor einiger Zeit den Bankrott seines Unternehmens angemeldet, wobei seinen Kunden großer Schaden entstanden ist. Die Verhaftung erfolgte unter dem Vorwurf des betrügerischen Bankrotts. Wie die polizeilichen Ermittlungen nämlich ergeben haben, hat Kwinto insgesamt etwa 4 Millionen unterschlagen. Bei einer Hausdurchsuchung wurden bei ihm 30 000 amerikanische Dollars in Gold vorgefunden, ferner Beweise dafür, daß er große weitere Summen in Depositionen untergebracht hat. Die Polizei ist damit beschäftigt, den Verbleib der restlichen Gelder aufzuklären.

Graufige Familientragödie

Berlin, 26. März. Bei Jena kam es zu einer Familientragödie, die sieben Todesopfer forderte. Die Berliner Blätter bringen nähere Einzelheiten, denen wir folgendes entnehmen:

Die Familie Neurer war in nähere Beziehungen und freundschaftlichen Verkehr zu dem Oberlandesgerichtsrat Dr. Ritterwegger und dessen etwa 36 Jahre alter Gattin getreten. Dr. Neurer und Frau Oberlandesgerichtsrat Ritterwegger hatten einander lieb gewonnen. Man war schließlich übereingekommen, daß die beiden Ehen friedlich gelöst werden sollten, um die sich einer ehelichen Verbindung von Dr. Neurer und Frau Dr. Ritterwegger entgegenstellenden Hindernisse aus dem Wege zu räumen. Im Februar wurden durch das Landgericht Weimar die beiden Ehen geschieden.

Am Abend des Gründonnerstags weilten in der Wohnung des Dr. Neurer dessen Eltern, seine geschiedene Ehefrau und Frau Ritterwegger. Man hatte sich anscheinend zu einer letzten Zusammenkunft vor dem Auseinandergehen veranlaßt. Die Hausbewohner wurden gegen Mitternacht durch heftig kurz hintereinander folgende Schüsse erschreckt und alarmiert. Als dann einige Personen in die Wohnung eindringen, bot sich ihnen in den verschiedenen Zimmern ein grauenhaftes grauenhaftes Bild: sechs Tote mit furchtbaren Kopfverletzungen und ein tödlich verletzter Knabe. Ueber die Beweggründe der Tat und den näheren Verlauf derselben lassen sich nach keine Vermutungen anstellen. Vermutlich hat der hohe Beamte, der nun endgültig von seiner Frau und seinen beiden Kindern Abschied nehmen wollte, die Nerven verloren.

Kleine Meldungen

Amsterdam, 26. März. Vorgefunden am Abend stieg der aus Deutschland kommende fahrplanmäßige Schnellzug Berlin-Amsterdam mit einem Personenzug zusammen. Dabei wurden von den Insassen des Personenzuges mehrere leicht verletzt.

Paris, 26. März. Bei Jitres (Frankreich) stießen gestern zwei Flugzeuge zusammen. Beim Absturz fanden beide Piloten den Tod.

Dom Startstrom gestört Goslar, 26. März. Ein schweres Unglück hat sich in der Nacht zum Karfreitag auf der elektrischen Gasreinigungslinien der Herzog-Alexander-Hütte ereignet. Ein dort beschäftigter 27-jähriger Maschinist wurde bei der Ablösung in den Morgenstunden in vollkommen verkoktem Zustand aufgefunden. Seine letzten Aufzeichnungen hatte er nachts 3 Uhr gemacht. Dann muß er mit der Startstromleitung in Berührung gekommen sein und ist durch den elektrischen Strom verbrannt worden. Von seinen Kleidungsstücken waren nur noch die Stiefel vorhanden.

Die heutige Ausgabe hat 14 Seiten

Verantwortlich für den politischen Teil: Alexander Jersch. Für Handel und Wirtschaft: Erich Loewenthal. Für die Teile aus Stadt und Land und den Briefkasten: Erich Jansch. Für den übrigen redaktionellen Teil: Alexander Jersch. Für den Anzeigen- und Reklameteil: Hans Schwarzkopf. Verlag „Posener Tageblatt“. Sämtlich in Possa, Zwierzwiecka 6. Druck: Concordia Sp. Aka.

Der heutigen Nummer liegt „Heimat und Welt“ bei. Die Illustr. Beilage Nr. 15

Alfred Loake

Landesgenossenschaftsbank

Bank Spółdzielczy z ograniczoną odpowiedzialnością Poznań
(früher: Genossenschaftsbank Poznań)

Poznań, ul. Wjazdowa 3

Fernsprecher: 42-91
Postscheck-Nr. Poznań 200192

Bydgoszcz, ul. Gdańska 16

Fernsprecher: 373 und 374
Postscheck-Nr. Poznań 200182

Drahtanschrift: Raiffeisen

Eigenes Vermögen 6.100.000,- zł / Haftsumme 11.000.000,- zł

Annahme von Spareinlagen in Zloty und fremder Währung gegen höchstmögliche Verzinsung. — An- und Verkauf sowie Verwaltung von Wertpapieren.

Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte.

Die Verlobung meiner einzigen Tochter
Paula mit Herrn Herbert v. Grumbkow
beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Paula Steinert
Herbert v. Grumbkow

Frau Emma Steinert

Verlobte

Koźminiec Ostern 1932

Statt Karten

Ihre Vermählung geben bekannt

Molkereibesitzer Otto Greczmiel
u. Frau Elisabeth, verm. Lüder, geb. Engler

Platenhof bei Fiegenhof
Freie Stadt Danzig

Ostern 1932

Unseren geehrten Gästen, Freunden und Bekannten
mönscht ein

frohes Osterfest

Conditorei Hirschlik

Poznań, Pocztowa 33

Telefon 1981

Allen denen, die unseren lieben
Entschlafenen zur letzten Ruhe ge-
leitet haben und uns bei dem schmerz-
lichen Verlust in aufrichtiger Teil-
nahme nahestanden, sagen wir
hiermit unseren

innigsten Dank.

Ottillie Walter, geb. Düsterhöft
nebst Kindern.

Sierkierki mała 6. Paczkowo
den 26. März 1932.

Grabdenkmäler

in allen Steinarten empfiehlt billigst

Joh. Quedenfeld

Inh.: A. Quedenfeld

Poznań-Wilda, ul. Traugutta 21

Werkplatz: ulica Krzyżowa 17

Straßenbahnlinie 4 und 8.

Große Auswahl in fertigen Denkmälern

Slavier sofort zu
taufen
gefuhr. Offerten m.
Preisangabe unter
2844 a. d. Gf. d. St.

BUCH-
DRUCKEREI
CONCORDIA
POZNAŃ
Twierzyńska 6

DRUCK-
SACHEN
JEDER ART
OFFSET-
DRUCK

Posener Handwerker Verein
gegr. 1862

Oeffentlicher Theaterabend
aus Anlaß des 70. Stiftungsfestes, am
Freitag, dem 1. April im großen Saal
des Zoologischen Gartens,
8³⁰ Uhr abends:

Der Raub
der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten
von Franz und Paul von Schönthan

Regie: Frau Lina Starke.

1. Platz (numeriert) 3.- zł
2. „ 2.- „
3. „ (unnumeriert) 1.- „

Vorverkauf in der Evgl. Vereinsbuchhandlg.



ELKA KÄSE

In Qualität und
Wohlgeschmack
unerreicht

Skład fabryczny: W. GĄSIOROWSKI Poznań, św. Marcin 16/17
Telefon 35-22.



UL. FR. RATAJCZAKA 39 TEL: 3228

Möbel

Herren-, Speise-, Schlafzimmer
und Küchen

in solid. Ausführung zu billigsten Preisen

empfeht

Möbeltischlerei

Waldemar Günther

Swarzędz, ul. Wrzesińska 1.



12 verschiedene Duschrosen
in schönsten Sorten, mit
Ramen und Kulturumweftung,
2 vielblumige Monatsrosen
sowie 10 großblumige
Gladiolenzwiebeln
lieferst für nur 15.- zł (inkl.
Verpackung und Porto) gegen
Nachnahme die

Rosenschule B. Kahl, Leszno Wlkp.

Alfa
Szkolna 10

empfeht:

Alben	1.60—30.00
Briefkassetten	1.60—10.00
Füllfederhalter	1.30—9.00
Schreibzeuge	4.00—25.00
Aschenbecher	1.00—8.50
Zigarettenetuis	1.40—14.00
Postkarten-Rahmen 4 Stück wor	3.90
Bilder	3.00—60.00
Spiegel	0.60—12.00
Figuren	2.00—29.00
Vasen	0.60—6.50

Gesellschaftsspiele
in grosser Auswahl!

Altempnerarbeiten

für alle Zwecke
Neuanfertigungen u. Reparaturen
Beie Ausführung. — Solide Preise

K. Weigert, Poznań I.

Plac Sapieżyński 2, Telefon 3594.

Sehr günstig abzugeben:

Hackmaschinen, neue und gebrauchte
Schmotzer, Hey, Saxonia, Dehne in
allen Breiten

Messerplatten, Messer u. Ersatzteile
zu diesen Maschinen.

Drillmaschinen: Orig. Dehne Simplex-Supra
3 Mtr. breit, Sonderausrüstung
sehr billig!

Einheitsmodell Universal-Isaria-Flother
Eckert mit Stellwerk, Einheitsstrahl
mit Rippe, Sonderausrüstung
in Breiten 1 1/2, 2, 2 1/2 Mtr.

Düngerstreuer: „Marko-Simpler“ für die
Kopfdüngung ganz besonders geeignet,
hervorragend in der Leistung, einfach
in Konstruktion und sehr billig.

Orig. Westfalia 3, 2 1/2, 2 Mtr. br.

Schrotmühlen Stille's Patent mit Kugellagern.
Letzte Hauptprüfung D. L. G. 1930/31
I. Preis! Instandsetzung früherer Mo-
delle Stille's Patent bis fast zur ursprüng-
lichen stündlichen Leistung in Kilo

z. B.	C 3	C 4	C 5	C 6
Grobschrot	750.	1100.	1400.	1700.
Feinschrot	300.	450.	600.	750.

Zuverlässige Spezialmonteure für Ein-
stellung und Reparatur der Walzen-
mühlen Stille's Patent an Ort u. Stelle.

Pflüge — Eggen — Kultivatoren
prima Pflugschare!

Inz. H. Jan Markowski, Poznań 420
Büro: Sew. Mielżyńskiego 23
Lager: Slowackiego - Becke Jasna.

Für die bevorstehende Frühjahrs-Saison
empfehle Flügelreusen, Reusen und sämtliche
Fischereigeräte in Prima Ausführung.

Spezialgeschäft für Fischereibedarfsartikel

K. Markowski-Poznań, Wielka 18. Tel. 19-31.



UL. SEWERYNA MIELŻYŃSKIEGO 23 TELEK 4018

Gegr. 1909

Dringende Anfertigung in 24 Stunden!

Gegr. 1909

ERDMANN KUNTZE Schneidermeister, Poznań, ul. Nowa 1, I.

Werkstätte für vornehmste Herren- und Damenschneiderei allerersten Ranges
(Tailor Made)

Große Auswahl in modernsten Stoffen erstklassigster Fabrikate

Moderne Frack- u. Smoking-Anzüge zu verleihen. Anzüge erheblich billiger geworden.

Täglicher Eingang von Neuheiten!

Auch Sie! finden einen
Herrn mit Erfahrung und
Kapital durch „Elite“.

Auch Sie! finden eine
Dame mit Vermögen durch

Elite Scheinbahnung
Ganzig-Langfuhr, Friedensteg 12.

Gründlicher
Slavierunterricht

Mäßige Preise.
E. Baesler.

Szamarzewskiego, 19am. 17.